

Stadt-Theater.

Heute, Sonnabend den 9ten December 1843:

Zum ersten Male:

Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.

Romische Oper in drei Aufzügen, nach Kozebue frei bearbeitet.

Musik von A. Lörking.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Drassin.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Mad. Fischer.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Kaps.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Dem. Widtun.
Kanette, ihr Kammermädchen	Dem. Frieg.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Voss.
Gretchen, seine Braut	Dem. Eichbaum.
Pancratius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Herr Gloy.
Dienerschaft und Jäger des Grafen.	
Dorfbewohner. Schuljugend.	

Der erste Act spielt in einem, eine Stunde vom Schlosse gelegenen, Dorfe; der zweite Act auf dem Schlosse selbst.

Die Gesänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 6 Schill. zu haben.

(Freibillets sind heute überall nicht gültig.)

Herr Leitthner abwesend.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.
Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.
Galerie 8 Schill.

Bogen sind nur bei dem Cassirer im Bureau des Schauspielhauses, (Seite rechts die letzte Thüre,) Vormittags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen. Jedes Billet ist nur für den Tag gültig an dem es gelöst wird; so auch die Contremarque.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.